



---

## Philosophische Fakultät II

---

### **Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom 20.06.2012

Gemäß §§ 13 Abs. 1 in Verbindung mit 67 Abs. 3 Nr. 8 und 77 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 (GVBl. LSA S. 256) in Verbindung mit der Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an allgemein bildenden Schulen im Land Sachsen-Anhalt (1. LPVO - Allg. bild. Sch.) vom 26. März 2008 (GVBl. LSA 2008, S. 76) und der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die grundständigen und berufsbegleitenden Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Förderschulen, Sekundarschulen und Gymnasien an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (AStPOLs) vom 10.12.2008 (ABl. 2009, Nr. 5, S. 1) jeweils in der derzeit gültigen Fassung hat die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg folgende Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen.

#### **Artikel I**

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien und im Studiengang Lehramt an Sekundarschulen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 04.07.2007 (ABl. 2008, Nr. 6, S. 5) werden wie folgt geändert:

Die „Anlage Studienfachübersicht“ erhält folgende Fassung:

**„Anlage  
Studienfachübersichten gemäß § 5:**

**1. Übersicht zum Studienfach Sport für das Lehramt an Gymnasien**

Nr.	Modultitel	Modulart	Kontaktstudium (SWS)	Leistungspunkte	Studienleistungen	Modulleistung (eventuell Modulteilleistungen) <sup>2</sup>	Anteil an der Abschlussnote	Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung Studiensemester
2	Fachspezifische Schlüsselqualifikation: Sport und Sportwissenschaft (sofern Sport als 1. Fach studiert wird)	obligatorisch	3	5	nein	Klausur oder Hausarbeit	-	nein	3.
10	Bewegungswissenschaftliche und biomechanische Grundlagen	obligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur	-	nein	1. und 2.
14	Angewandte Bewegungswissenschaft und Biomechanik	obligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/50	Modul 10	5. und 6.
20	Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Grundlagen	obligatorisch	5	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur		nein	3. und 4.
24	Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Aspekte des Schulsports	obligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/50	Modul 20	7. und 8.
30	Grundlagen der Sportpädagogik und Sportgeschichte	obligatorisch	4	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur	5/50	nein	3. und 4.
31	Grundlagen der Sportpsychologie und Sportsoziologie	obligatorisch	4	5	nein	Mündliche Prüfung oder		nein	3. und 4.

						Klausur			
34	Angewandte sozialpsychologische Aspekte	obligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/50	Modul 31	7. und 8.
41	Basismodul Leichtathletik/Schwimmen	obligatorisch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sportpraktische Prüfung	5/50 <sup>1</sup>	nein	1. und 2.
42	Basismodul Gerätturnen/Gymnastik/Tanz	obligatorisch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sportpraktische Prüfung	5/50 <sup>1</sup>	nein	1. und 2.
43	Basismodul Sportspiele	obligatorisch	7	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sportpraktische Prüfung	5/50 <sup>1</sup>	nein	1. und 2.
44	Basismodul Kampfsport/Fitnesssport	obligatorisch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sportpraktische Prüfung	5/50 <sup>1</sup>	nein	3. und 4.
45	Basismodul Sport & Bewegung in der Natur	obligatorisch	6	5	nein	Mündliche Prüfung	5/50 <sup>1</sup>	nein	3. und 4.

						oder Klausur und sport- praktische Prüfung			
53	Aufbaumodul Sportspiele	obligato- risch	7	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur und sport- praktische Prüfung		Modul 43	5. und 6.
	Sport und Abenteuer	obligato- risch	6	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur			5. und 6.
71	Didaktik des Schulsports	obligato- risch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/50	Basis- module	5. und 6.
72	Schulpraktische Übungen	obligato- risch	4	5	ja	Hausarbeit		Modul 71	5. und 6.
73	Gegenstandsbezogene Unterrichts- konzepte	obligato- risch	4	5	ja	Referat oder Hausarbeit	5/50	Modul 71	7. und 8.
74	Sport in der gymnasialen Oberstufe	obligato- risch	3	5	ja	Hausarbeit		Modul 72	7. und 8.

<sup>1</sup> Vier der fünf Modulleistungen (Fachpraxis 20 LP) gehen in die 1. Staatsexamensprüfung ein.

<sup>2</sup> Die Entscheidung, ob eine mündliche oder schriftliche Prüfung stattfindet, wird in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl getroffen.

## 2. Übersicht zum Studienfach Sport für das Lehramt an Sekundarschulen

Nr.	Modultitel	Modulart	Kontaktstudium (SWS)	Leistungspunkte	Studienleistungen	Modulleistung (eventuell Modulteilleistungen) 3	Anteil an der Abschlussnote	Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlung Studiensemester
2	Fachspezifische Schlüsselqualifikation: Sport und Sportwissenschaft (sofern Sport als 1. Fach studiert wird)	obligatorisch	3	5	nein	Klausur oder Hausarbeit	-	nein	3.
10	Bewegungswissenschaftliche und biomechanische Grundlagen	obligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur	-	nein	1. und 2.
14	Angewandte Bewegungswissenschaft und Biomechanik	wahlobligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/40 <sup>1</sup>	Modul 10	5. und 6.
20	Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Grundlagen	obligatorisch	5	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur		nein	3. und 4.
24	Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Aspekte des Schulsports	wahlobligatorisch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/40 <sup>1</sup>	Modul 20	7. und 8.
30	Grundlagen der Sportpädagogik und Sportgeschichte	obligatorisch	4	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur	5/40	nein	3. und 4.
31	Grundlagen der Sportpsychologie und Sportsoziologie	obligatorisch	4	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur		nein	3. und 4.
34	Angewandte sozialpsychologische	wahlobli-	4	5	ja	Mündliche	5/40 <sup>1</sup>	Modul 31	7. und 8.

	Aspekte	gatorisch				Prüfung			
41	Basismodul Leichtathletik/Schwimmen	obligato- risch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sport- praktische Prüfung	5/40 <sup>2</sup>	nein	1. und 2.
42	Basismodul Gerätturnen/Gymnastik/Tanz	obligato- risch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sport- praktische Prüfung	5/40 <sup>2</sup>	nein	1. und 2.
43	Basismodul Sportspiele	obligato- risch	7	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sport- praktische Prüfung	5/40 <sup>2</sup>	nein	1. und 2.
44	Basismodul Kampfsport/Fitnesssport	obligato- risch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur und sport- praktische Prüfung	5/40 <sup>2</sup>	nein	3. und 4.
45	Basismodul Sport & Bewegung in der Natur	obligato- risch	6	5	nein	Mündliche Prüfung oder Klausur	5/40 <sup>2</sup>	nein	3. und 4.

						und sport- praktische Prüfung			
53	Aufbaumodul Sportspiele	obligato- risch	7	5	ja	Mündliche Prüfung oder Klausur und sport- praktische Prüfung		Modul 43	5. und 6.
71	Didaktik des Schulsports	obligato- risch	4	5	ja	Mündliche Prüfung	5/40	ja	5. und 6.
72	Schulpraktische Übungen	obligato- risch	4	5	ja	Hausarbeit		ja	5. und 6.
73	Gegenstandsbezogene Unterrichts- konzepte	obligato- risch	4	5	ja	Referat oder Hausarbeit	5/40	ja	7. und 8.

<sup>1</sup> Die Modulleistungen (Fachwissenschaft 10 LP) der zwei gewählten Module gehen in 1. Staatsexamensprüfung ein.

<sup>2</sup> Drei der fünf Modulleistungen (Fachpraxis 15 LP) gehen in die 1. Staatsexamensprüfung ein.

<sup>3</sup> Die Entscheidung, ob eine mündliche oder schriftliche Prüfung stattfindet, wird in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl getroffen.“

## **Artikel II**

Diese Ordnung findet Anwendung bei allen Studierenden, die zum Wintersemester 2012/ 2013 ihr Studium in diesen Studienfächern aufnehmen.

Studierende, die sich bereits im Studium befinden, können die Anwendung dieser Ordnung beim zuständigen Prüfungsamt erklären. Diese Erklärung ist unwiderruflich.

## **Artikel III**

Diese Ordnung wurde vom Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 20.06.2012 beschlossen; der Rektor hat diese Ordnung genehmigt am 07.08.2012.

Diese Ordnung tritt zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft und wird im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bekannt gegeben.

Halle (Saale), 7. August 2012

Prof. Dr. Udo Sträter  
Rektor